

# Kyo und Kao allein zu Haus ^\_^°

Von ScarsLikeVelvet

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Teil I</b> .....	2
<b>Kapitel 2:</b> .....	3

# Kapitel 1: Teil I

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 2:

Kakugoshite yonde ne!!!

~~~~~

Toshiya hatte sich währenddessen auf Shinyas Bettkante gesetzt. Behutsam zog er ihn in eine sitzende Position und fütterte ihn dann liebevoll. Als Shinya aufgegessen hatte, küsste Toshiya ihn zärtlich. Das Frühstück wurde vom Gezeter der Krankenschwester untermalt. Die hielt weiterhin die Tür geschlossen und Kaoru beruhigte Kyo, der immer noch ziemlich knatschig war, weil die Schwester ihn so unsanft geweckt hatte. "Komm schon runter, Kyo...", versuchte Kaoru sein Glück. Kyo knurrte jedoch nur unwillig und schmolte aus dem Fenster starr vor sich hin. Shinya setzte sich auf. "Lasst ihr uns einen Augenblick allein?", fragte Shinya. Toshiya, Die und Kaoru blickten auf. "Ähm...sicher...", sagte Toshiya. Er stand auf und verließ gemeinsam mit Die und Kaoru das Zimmer. Shinya stand auf und tapste langsam zu Kyo hinüber. "Kyo...?", sagte Shinya leise. "Hai?", murmelte Kyo. "Sieh mich an, Kyo...", bat Shinya. Langsam blickte Kyo auf. Dennoch sah er Shinya nicht wirklich an. "Was hast du, Kyo? Wieso meidest du meinen Blick? Und warum schmolst du grundlos?", wollte Shinya wissen. Kyo schwieg eine ganze Weile, bevor er antwortete. "Ich...ich weiß es nicht, Shin...", sagte Kyo und eine einzelne Träne lief seine Wange hinunter. Shinya setzte sich neben Kyo, der sich leicht an Shinya lehnte. "Aber ich kann es dir sagen, Kyo-chan...ich weiß, was mit dir los ist...", sagte Shinya ruhig. Kyo sah ihn an. "Du hast Angst, Kyo...Angst davor Kao unabsichtlich wehzutun, wie du mir damals wehgetan hast...", sagte Shinya immer noch ganz ruhig. Kyo schlug die Augen nieder. Ihm war klar, dass Shinya Recht hatte. Er schluchzte leise auf. "He...nicht weinen, Kyo...", flüsterte Shinya. Kyo klammerte sich an ihm fest und weinte immer noch herzerreißend. Shinya seufzte. "Kyo-chan...hör auf zu weinen...du weißt, dass ich dir verziehen habe...du konntest nichts dafür...es war nicht deine Schuld, dass sie...sie...", er brach ab und schluchzte ebenfalls auf.

\*\*~FLASHBACK~\*\*

Shinya war auf dem Weg zu Kyo. Er ging langsam die Straße entlang und hörte plötzlich Schritte hinter sich. Sekunden später drückten ihn zwei Männer zu Boden. Einer hielt ihn fest, während der andere brutal seine Kleidung(ein schwarzes Lacklederkleid) aus dem Weg zerrte, nur um ihn dann brutal zu vergewaltigen. Plötzlich hörte man schnelle Schritte. "Mika...Tai...lasst ihn in Ruhe...Finger weg von ihm...", hörte Shinya Kyo auf einmal schreien. Mit Tränenüberströmten Gesicht sah er zu seinem Lover auf, der die beiden Kerle von ihm wegzerre und ihnen ins Gesicht schlug. "Verdammt noch mal!!! Ich hab euch gesagt, ihr sollt die Finger von ihm lassen!!!", sagte er. "He, Kyo...wir haben doch sonst auch immer alles geteilt...", knurrte der Typ, den er Mika genannt hatte. Shinya schluchzte. Kyo nahm ihn in den Arm und barg ihn an seiner Brust.

Sie hatten die beiden Freunde von Kyo angezeigt und sie waren verhaftet worden. Kyo hatte sich rührend um Shinya gekümmert, aber trotzdem zerbrach ihre Beziehung an der Vergewaltigung. Shinya konnte sich Kyo nicht mehr richtig öffnen, da er immer

im Hinterkopf hatte, dass es zwei von Kyos Freunden waren, die ihm das angetan hatten. Kyo hatte sich ebenfalls Vorwürfe gemacht, aber das rettete ihre Beziehung nicht. Im Gegenteil. Kyo distanzierte sich immer mehr von Shinya und verletzte ihn damit noch mehr. Schließlich trennten sie sich in aller Freundschaft, obwohl die Gefühle immer noch da waren, weil diese Sache immer zwischen ihnen stand.

\*\*~FLASHBACK ENDE~\*\*

Kaoru, Die und Toshiya waren auf das Schluchzen aufmerksam geworden, dass die beiden von sich gaben, und betraten das Zimmer wieder. Kaoru schlang seine Arme um Kyo und hielt ihn sanft, während Die Shinya zurück zu seinem Bett trug. Shinya kuschelte sich an ihn und Toshiya und schluchzte ebenfalls leise. "Kao...lass...lass ihn niemals...im Stich...", brachte Shinya mit zitternder Stimme hervor. Überrascht sahen alle ihn an. "Warum sagst du so was, Shinya?", fragte Kaoru ihn. Shinya senkte seinen Blick. "Weil...weil...gomen...ich kann's nicht sagen...", schluchzte er. Kyo blickte auf und wischte sich ungeduldig mit einer Hand über die Augen, um die Tränen wegzuwischen. "Aber dafür kann ich...wenn ich darf, Shinya...", sagte der kleine blonde Japaner. Kaoru, Die und Toshiya sahen ihn gespannt an. Shinya schluckte und nickte ihm zu. Er zog die Knie ein wenig an und klammerte sich an Die. Ein wenig zögerlich begann Kyo zu erzählen, was damals vorgefallen war. Die andren Dir en grey Mitglieder lauschten ihm schweigend. Auch als er geendet hatte, herrschte noch eine ganze Weile Stille, bevor Kaoru schließlich mit rauer Stimme sagte: "Ich werde immer da sein, Kyo...jetzt und in Zukunft...und ich werde dich beschützen..." Kyo blickte ihn ungläubig an. "Ihr...verachtet mich nicht dafür...dass ich ihn nicht beschützen konnte...?", fragte er leise. "Nein...das tun wir nicht, Kyo.", sagte Daisuke ernst und streichelte dem zitternden Bündel in seinen Armen beruhigend über den Rücken. Beinahe erleichtert ließ Kyo sich in Kaorus Arme sinken. "Jetzt wird alles gut...jetzt wird alles wieder gut...", murmelte er und schlief glücklich in den Armen seines Geliebten ein.

~\*OWARI\*~

ich weiß...ein nettes wischiwaschi-ende XDDD~  
aber mir fiel irgendwie nix andres ein, um die FF zuende zu bringen  
ich hoffe, ihr könnt es mir verzeihen  
\*aufm boden knie\*  
\*sich schäm\*